

Ludwig Hagemann

Was glauben Christen ?

Die Grundaussagen
einer Weltreligion

Herder Taschenbuch Verlag

Inhalt

Vorwort . . . . .	.11
1. <i>Das Christentum als Weltreligion.</i> . . . . .	.15
1.1 Ausbreitung des Christentums. . . . .	.15
1.2 Sein heutiges Erscheinungsbild. . . . .	.21
2. <i>Die Bibel als Offenbarungsquelle und Glaubensgrundlage.</i> . . . . .	.23
2.1 Die Bibel: Gottes Wort an die Menschen . . . . .	.23
2.2 Gott hat sich geoffenbart in Wort und Tat . . . . .	.26
2.2.1 Gott ist der alleinige Herr der Geschichte . . . . .	.27
„... außer mir gibt es keinen Gott" (Jes 44,6)	.28
„Wenn ihr auf meine Stimme hört und meinen Bund haltet" (Ex 19,5). . . . .	.29
2.2.2 „Ich bin Jahwe, dein Gott..." (Ex 20,2) . . . . .	.30
Das Bild vom Vater-Sohn-Verhältnis . . . . .	.30
Das Bild vom Mutter-Kind-Verhältnis . . . . .	.30
Das Bild von der Liebe zwischen Mann und Frau. . . . .	.31
Das Bild vom Hirten und seiner Herde . . . . .	.31
Das Bild vom König und seinem Reich . . . . .	.32
2.2.3 Der Gott der Gerechtigkeit und des Gerichts . . . . .	.32
2.2.4 Der Gott der Güte und Huld, der Barmherzigkeit und Treue. . . . .	.34
2.2.5 Der Gott der Schöpfung . . . . .	.35

2.3	„Weil du auf meine Stimme gehört hast“ (Gen 22,18): Die Antwort des Menschen auf Gottes Offenbarung.	36
3.	<i>Der Glaube an Jesus Christus.</i>	39
3.1	Die „Herrschaft Gottes“ als Grundaussage .	39
3.1.1	„Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ (Mk1,15).	41
3.1.2	Die Nähe der Herrschaft Gottes in Jesus . . .	42
3.2	Jesu Leben und Wirken in der Deutung des Neuen Testaments.	46
3.3	Jesu Tod und seine Deutung: Im Kreuz ist Heil und Erlösung.	66
3.4	Der Glaube an die Auf erweckung Jesu	70
3.5	Das Bekenntnis: „Mein Herr und mein Gott“ (0oh20,28).	73
3.6	Das Vertrauen: „Herr, zu wem sollen wir ge- hen? Du hast Worte ewigen Lebens“ (Joh 6,68).	75
3.7	Die Nachfolge: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ (Joh 15,5).	76
4.	<i>Der Glaube an den dreifaltigen Gott: Vater - Sohn - Geist</i>	
4.1	Das Apostolische oder Römische Glaubens- bekenntnis.	80
4.2	Das Glaubensbekenntnis von Nizäa	81
4.3	Das Bekenntnis des Konzils von Konstanti- nopol.	82
4.4	Die Bekenntnisse von Ephesus und Chalze- don.	83
4.5	Das sogenannte Athanasianische Glaubens- bekenntnis.	86
4.6	Von der Schwierigkeit, die richtigen Worte zu finden.	88

4.7	„Laß mich doch deine Herrlichkeit schauen“ (Ex 33,18).	89
4.8	In der Kraft des Geistes.	91
5.	<i>Die Kirche nach ihrem theologischen Verständnis.</i>	93
5.1	Die Kirche: Gemeinschaft im Glauben	93
5.1.1	Kirche als Volk Gottes.	95
5.1.2	Kirche als Leib Christi.	96
	Die Aufnahme durch die Taufe.	98
	Die Mahlgemeinschaft als Ausdruck der Ein- heit mit Christus.	99
5.1.3	Kirche als Braut Christi.	102
5.1.4	Kirche als Haus Gottes.	102
5.1.5	Kirche als Herde Christi.	102
5.2	Die Kirche: Gemeinschaft in der Liebe	103
5.2.1	Die Lehre der Apostel.	103
5.2.2	Gemeinschaft in Solidarität.	104
5.2.3	Gottesdienst und Gebet.	105
5.2.4	Das Kirchenjahr.	109
5.3	Dienste und Aufgaben in der Kirche.	111
6-	<i>Die Kirche zwischen Auftrag und Erfüllung</i>	114
6.1	Das Wort Gottes läßt sich nicht fesseln	114
6.2	Die Einschmelzung der Kirche in den germa- nischen Raum.	122
6.3	Das Vordringen des Islams.	123
6.4	Zerfall der kirchlichen Einheit: westliche und östliche Kirche.	125
6.5	Die Kreuzzugsbewegung: Zur Auseinander- setzung zwischen Christentum und Islam	126
6.6	Reaktion auf den Fall von Konstantinopel (1453).	127
6.7	Die Spaltung der abendländischen Christen- heit: Katholiken und Protestanten.	133

6.8	Krise von innen und außen. . . . .	.135
6.9	Ansätze ökumenischer Begegnung. . . . .	.137
7.	<i>Leben aus dem Glauben.</i> . . . . .	.148
7.1	Das eine Hauptgebot der Liebe. . . . .	.148
7.2	Der Empfang der Sakramente. . . . .	.152
7.3	Verantwortung für die Qualität des Lebens: Global denken, lokal handeln. . . . .	.153
7.4	Gott fordert Rechenschaft. . . . .	.158
7.5	Die Hoffnung auf ewiges Leben im Reich Gottes. . . . .	.161
8.	<i>Die bleibende Aufgabe der Evangelisierung</i> . .	.162
8.1	Das Neue Testament als missionarisches Zeugnis. . . . .	.162
8.2	Mission auf dem Hintergrund heutiger Welt- und Kulturerfahrung. . . . .	.163
8.3	Inkulturation als missionarische Aufgabe . .	.165
8.3.1	Kirchliche Stellungnahme zur Inkulturation .	.165
8.3.2	Kulturbegegnung in dialogisch-kritischer Kommunikation. . . . .	.172
8.4	Theologischer Dialog der Religionen . . . . .	.175
8.5	Dialog und Mission. . . . .	.176
8.6	Mission als befreiende Evangelisierung . . .	.177
8.6.1	Ziele und Inhalte. . . . .	.177
8.6.2	Implikationen und Konsequenzen. . . . .	.179
8.7	Mission in sechs Kontinenten. . . . .	.181
	<i>Begriffliche Erläuterungen.</i> . . . . .	.182
	<i>Literaturhinweise.</i> . . . . .	.188